

Spitzen Leichtathletik Luzern
Stephan Zopfi, Ressort Medien
Steinhofstrasse 63b
6003 Luzern
M +41 (0)79 220 29 78
stephan.zopfi@spitzenleichtathletik.ch
<http://www.spitzenleichtathletik.ch>



Medienmitteilung Nr. 4 v. 10.7.2018

Spitzen Leichtathletik Luzern am 9. Juli

Jackpot wurde auf viele aufgeteilt

Bei Spitzen Leichtathletik Luzern partizipieren Athletinnen und Athleten, die Spitzenleistungen erbringen an einem Jackpot, der mit 20'000 (Super-Jackpot plus 5000) US-Dollars gefüllt ist. Die Schweizer/innen an zwei je mit 3000 US-Dollars gefüllten Töpfen. Gestern gab es nicht viel zu verdienen, zu viele Topleistungen waren zu verzeichnen und das Geld musste entsprechend aufgeteilt werden.

Nicht weniger als elf Sportlerinnen teilten sich den Jackpot und sechs davon zusätzlich den Super-Jackpot von 5000 US-Dollars. Brianna McNeal, die den 100m Hürdensprint mit Egalisierung des Meetingrekords in 12,44 Sekunden gewann, konnte sich also (ohne Startgage) aus beiden Jackpots 2650 Franken auf ihr Konto überweisen lassen. Im Vergleich zu andern Sportarten ein Klacks.

Die Schweizer/innen Mujinga Kambundji (100 u. 200m), Sarah Atcho (200m), Lea Sprunger (400m Hürden), Fabienne Schlumpf (3000m Steeple) und Nicole Zihlmann (Hammer) konnten aus dem A-Jackpot für Schweizer Spitzenleistungen bzw. –Rekorde je 500 Franken mit nach Hause nehmen. Auch Ajila Del Ponte (100m), Brahian Pena (110m Hürden), Silvan Wicki (100 u. 200m), Cornelia Halbheer (200m) und Salome Kora (100m) wurden für das Erreichen der EM-Limite mit ein paar hundert Franken belohnt.

Noch nie war die Leistungsdichte an der Spitze bei Spitzen Leichtathletik Luzern derart gross. Dies zeigt den hohen sportlichen Gehalt des Luzerner Meetings deutlich auf und wird Ende Jahr im weltweiten Veranstaltungsranking wohl wieder zu einem Spitzenplatz führen.